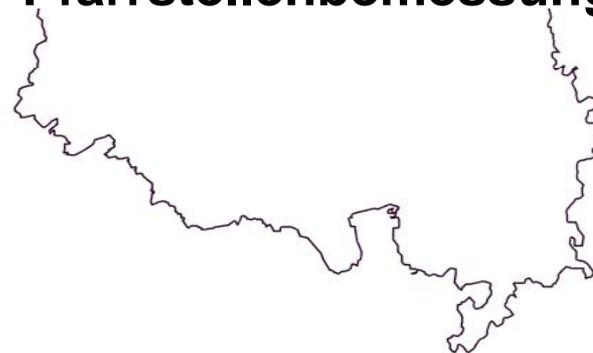
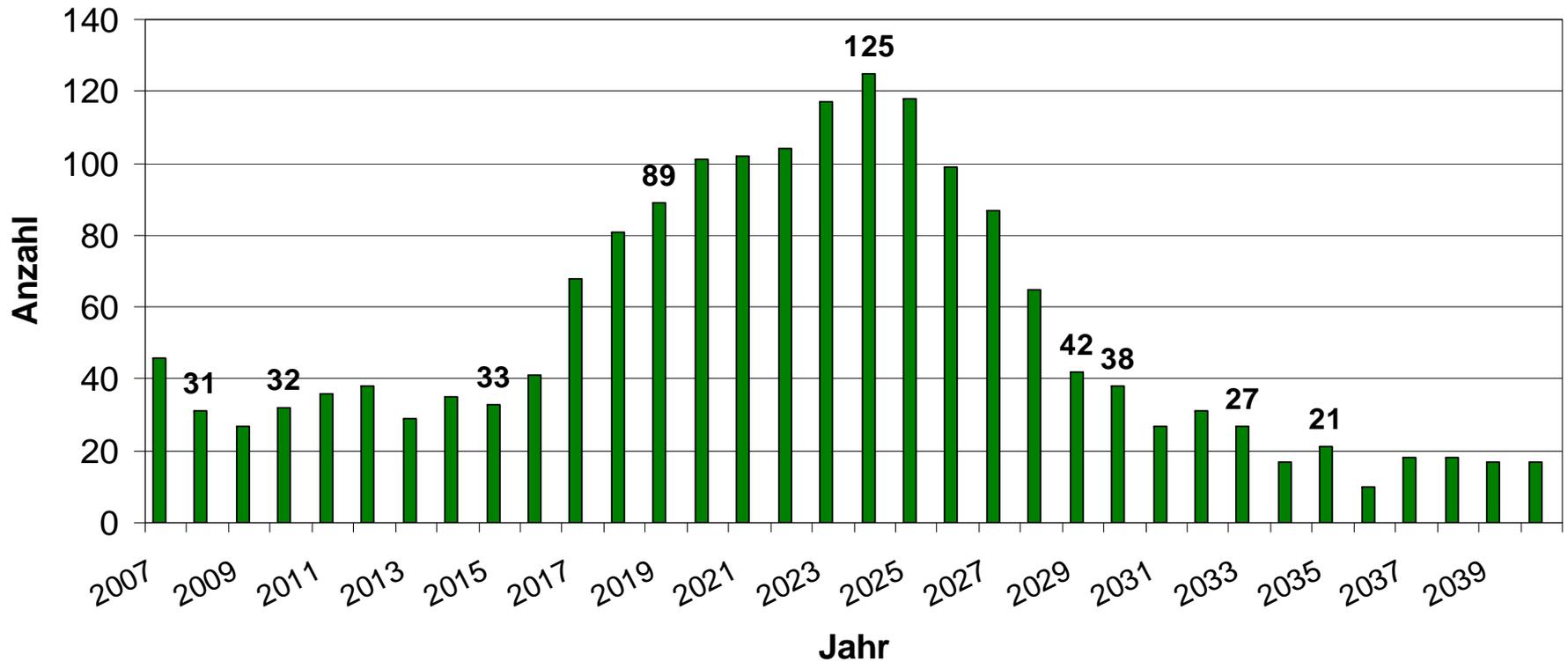


## **EKHN-Frühjahrssynode 2012**

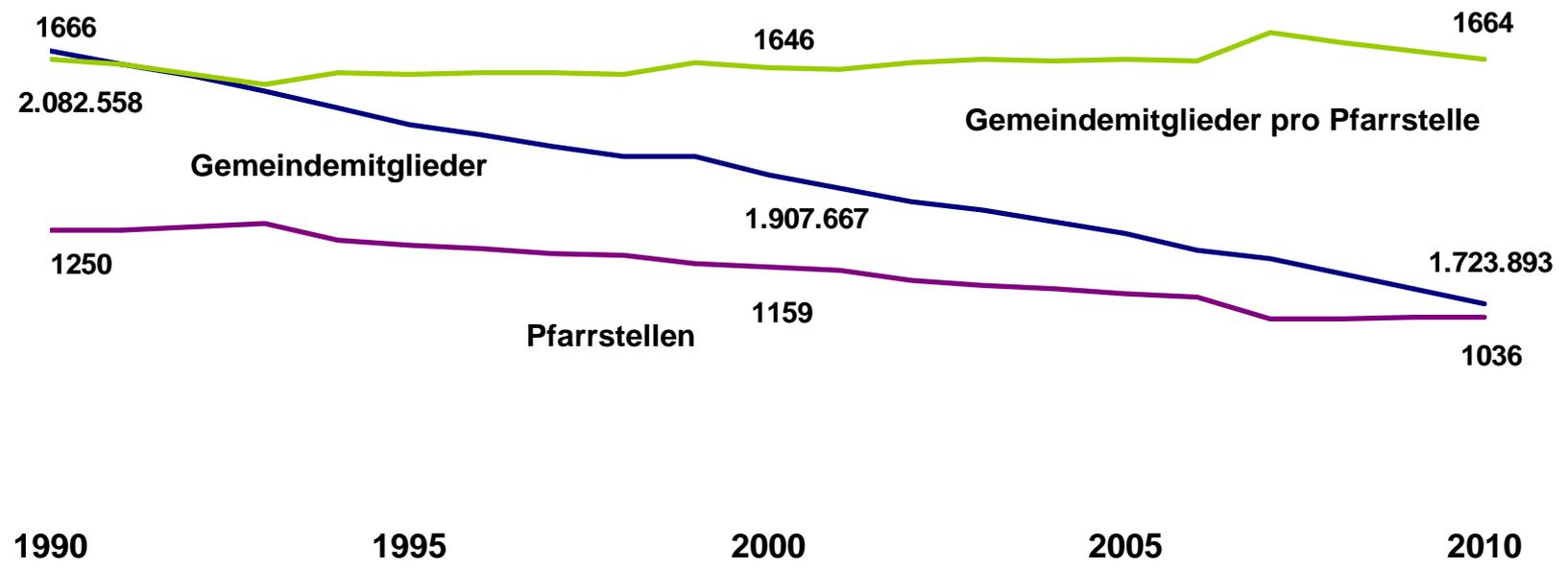
### **Entwurf der Kirchenleitung zur Pfarrstellenbemessung**



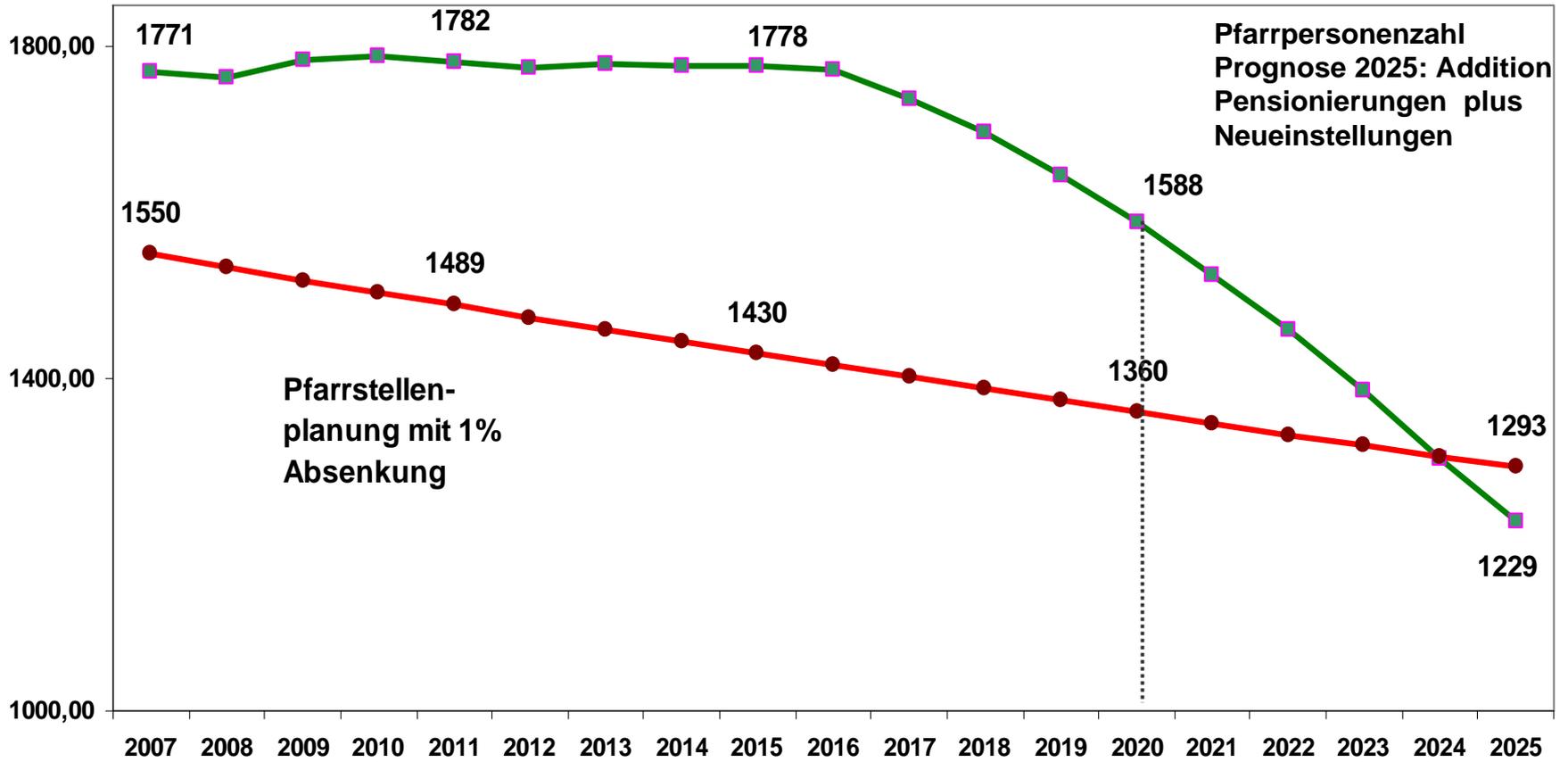
### Mögliche Ruhestandsversetzungen von 2007 bis 2040, angenommen 63. Lebensjahr, Jahrgänge 1944 bis 1977

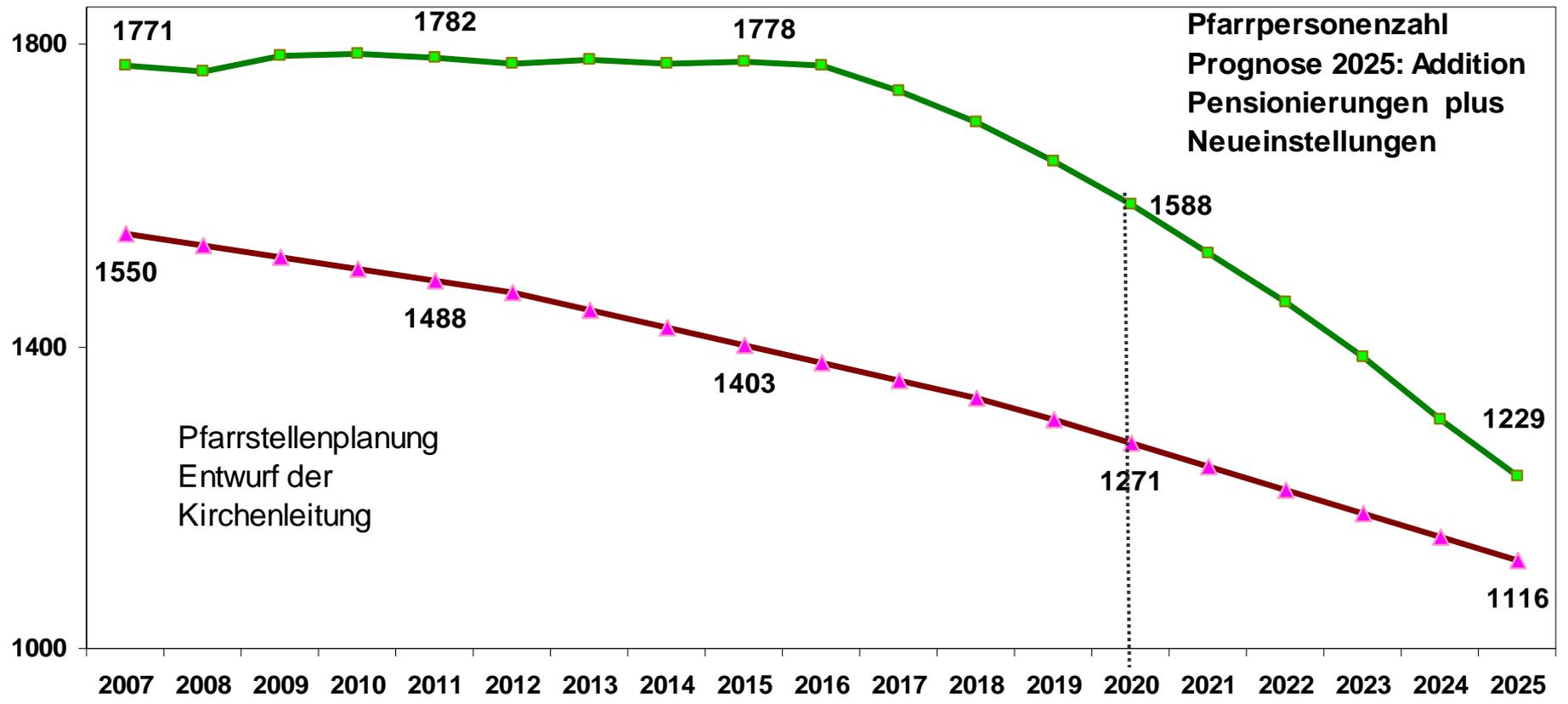


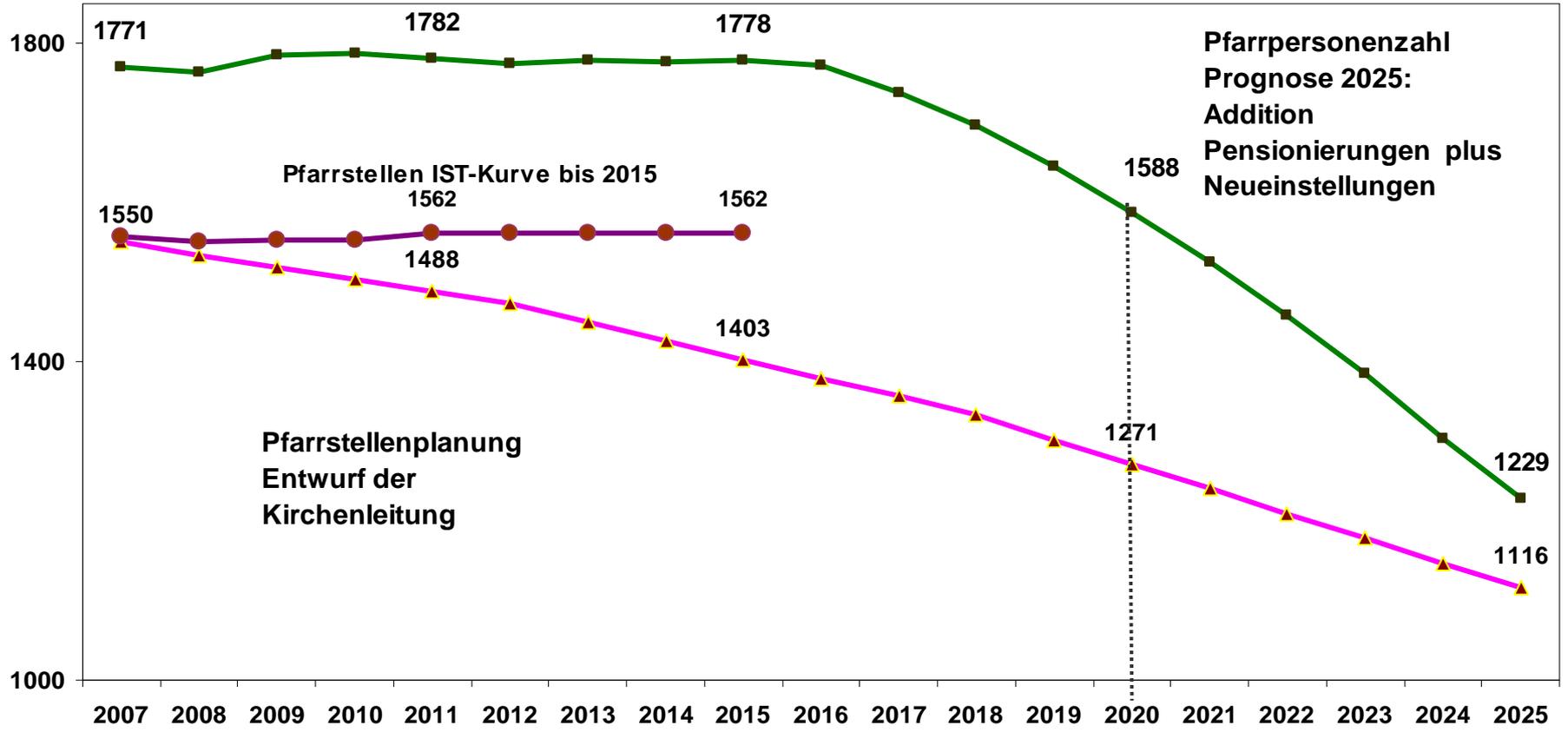
### Entwicklung von Mitgliedern und Gemeindepfarrstellen: Zum Verhältnis von Gemeindemitgliedern pro Pfarrstelle 1990 - 2010



**Modellrechnung: Basis ist die Pensionierungslinie, verfügbare Personen und Optionen zur Stellenplanung**







**Pfarrpersonenzahl  
Prognose 2025:  
Addition  
Pensionierungen plus  
Neueinstellungen**

**Pfarrstellen IST-Kurve bis 2015**

**Pfarrstellenplanung  
Entwurf der  
Kirchenleitung**



## Pfarrstellenbemessung – Unsere fünf Ziele:

- 1. Das Verhältnis von Mitgliedern und Pfarrstellen und damit auch das Pfarrstellennetz stabil halten**
- 2. Die EKHN für die Beschäftigten als zahlungsfähige und verlässliche Dienstgeberin erhalten**
- 3. Das bewährte Verhältnis von Gemeindepfarrstellen und regionalen Diensten für die Vielfalt der Lebensbezüge erhalten**
- 4. Die Schwachpunkte des bisherigen Bemessungssystems vermeiden und dennoch die bisherigen Proportionen weitgehend erhalten**
- 5. Die Gestaltungsfreiheit der Regionen nicht nur erhalten, sondern sogar stärken**



# Grundelemente des neuen Rechts

Für gemeindliche  
Pfarrstellen

➤ 2 Parameter:



80%

:



20%

➤ + regionale Pfarrstellen

= **Gesamtbudgets für Dekanate**



➤ + gesamtkirchl. Pfarrstellen mit regionaler  
Anbindung z.B. Notfallseelsorge (nicht budgetierbar)



# Verteilung im Dekanat

Budget



**DSV**

Stellenkontingente für  
**gemeindliche und regionale  
Pfarrstellen**



*Benachbarte Dekanate können  
**gemeinsame Stellenpläne** entwickeln*

Richtwerte



**Richtwert je Pfarrstelle:  
mindestens 1.500, höchstens 2.500  
Mitglieder**

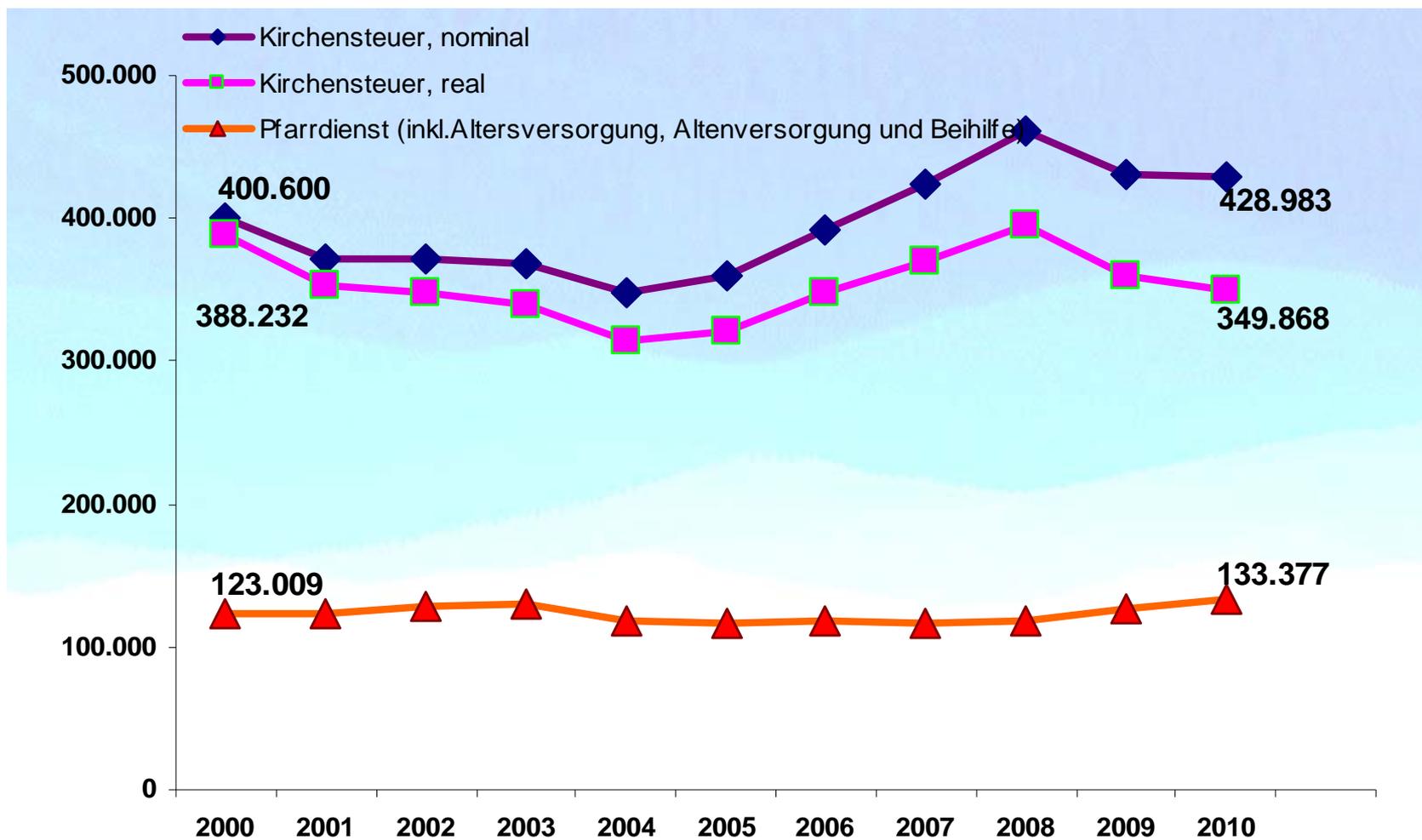
- **Mitgliederzahl (mind.50%)**
- **Fläche**
- **Individuelle, überprüfbare  
Merkmale**

**Berücksichtigung Kirchliche  
Handlungsfelder und  
Querschnittsbereich  
Öffentlichkeitsarbeit im  
Sollstellenplan für regionale  
Pfarrstellen**

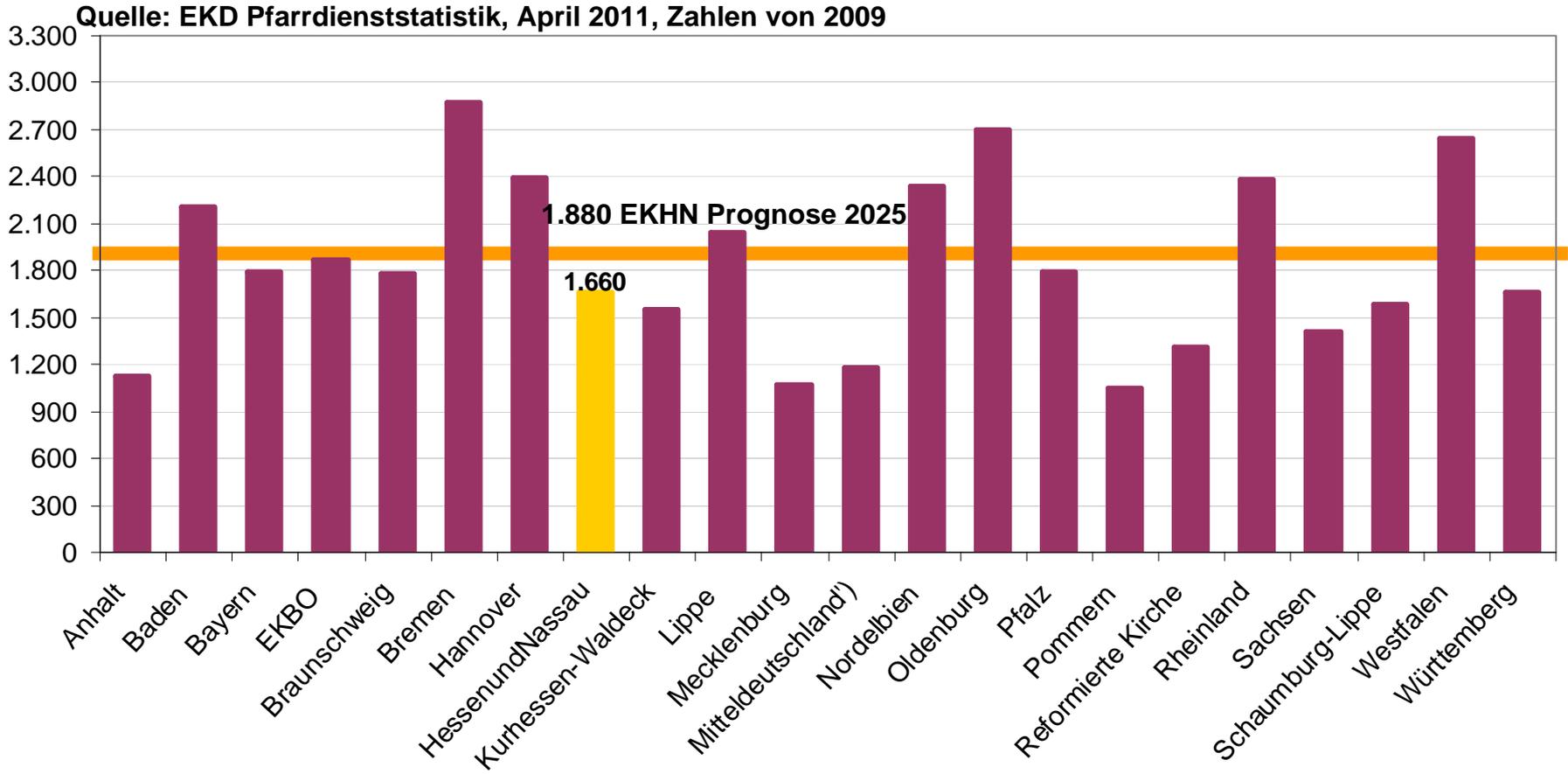


# Für die Diskussion

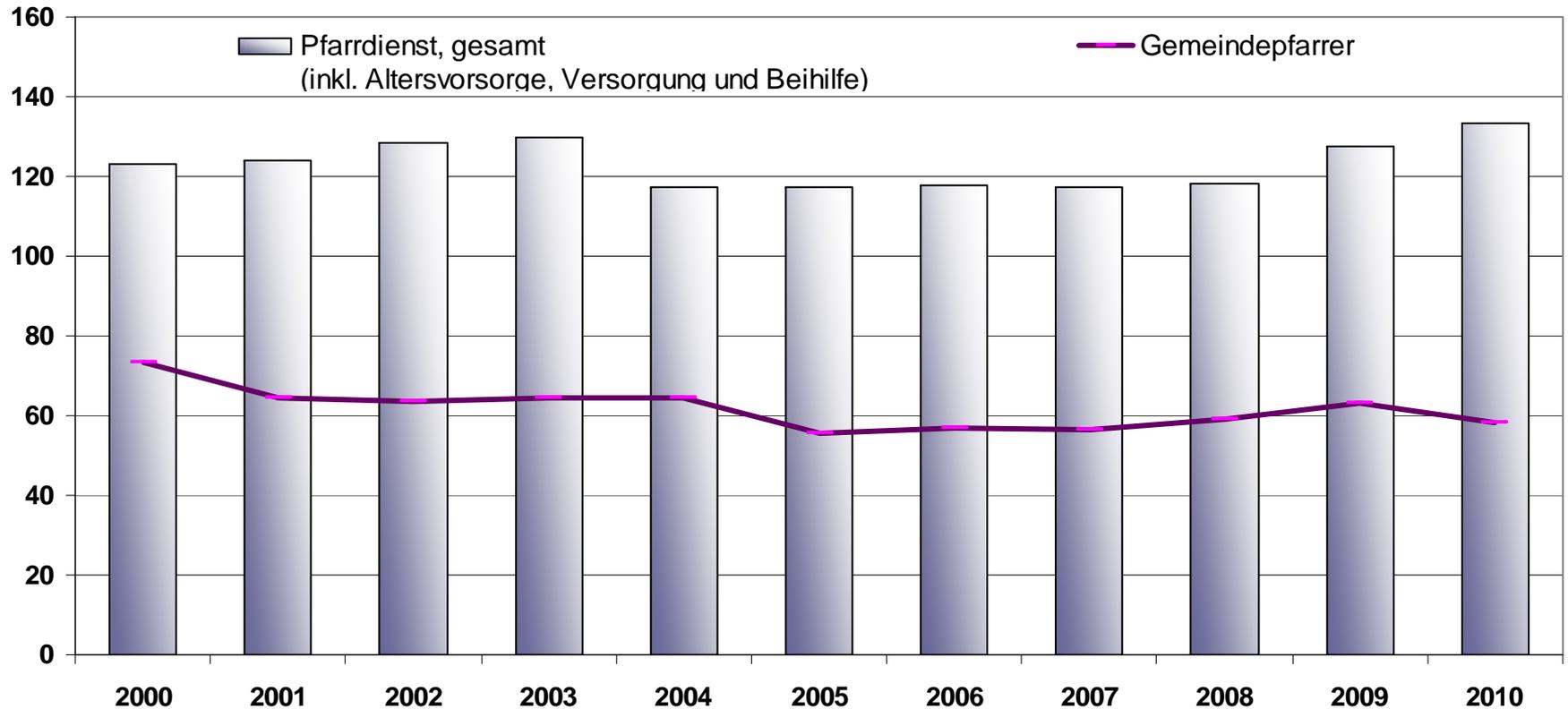




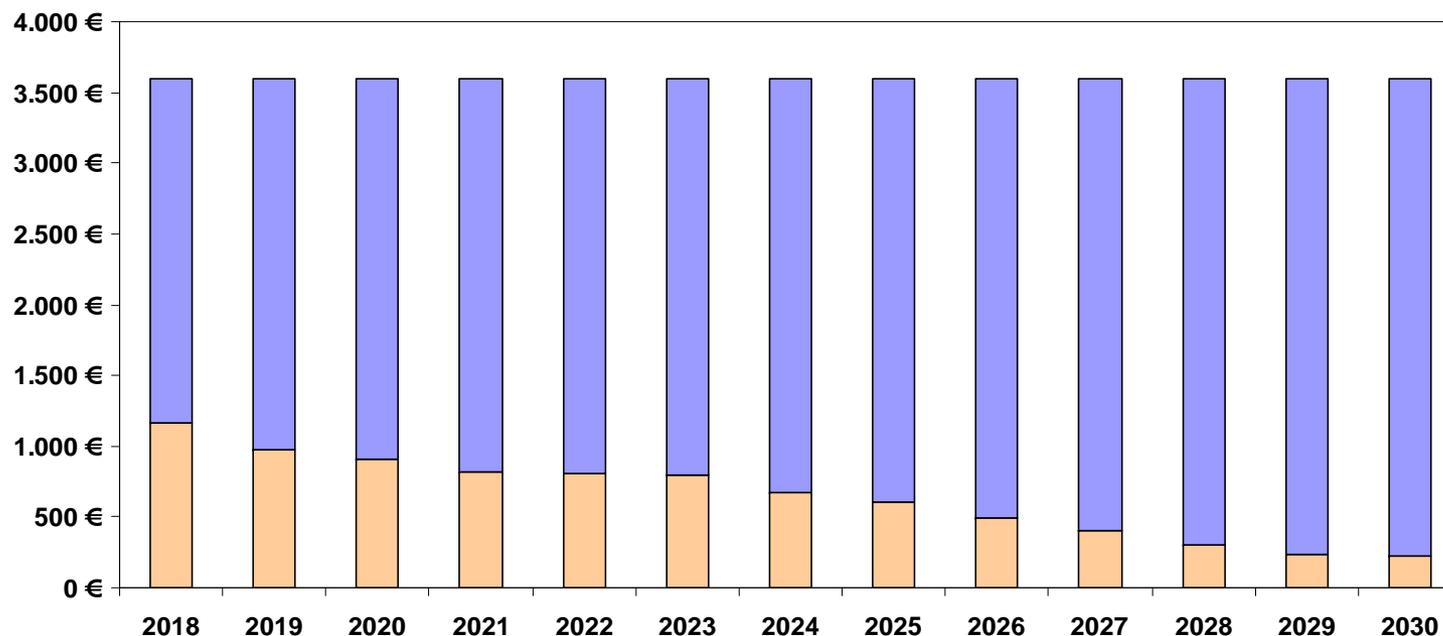
**Der EKD-Durchschnitt liegt 2009 bei 1940 Gemeindemitgliedern pro gemeindliche Pfarrstelle**  
**Falls die EKHN bis 2025 bei 1116 Pfarrstellen ankommen sollte, läge die EKHN zukünftig bei 1880 Gemeindemitgliedern**



**Pfarrdienst, gesamt inklusive Altersvorsorge, Versorgung und Beihilfe von 2000 bis 2010 in Mio. € (Darstellung gemäß Jahresbericht)**



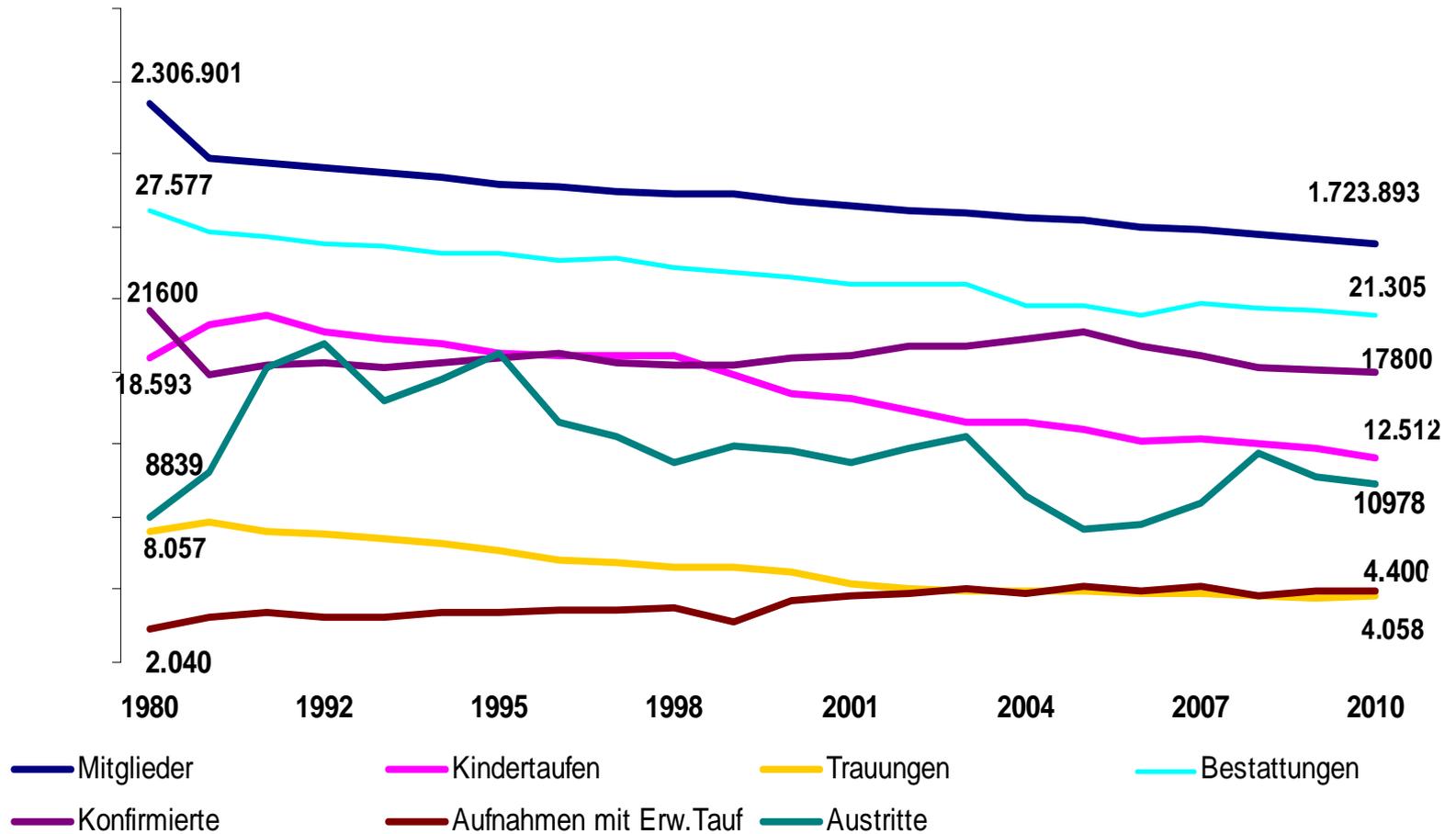
### Abnehmender Anteil des Deutschen Rentenversicherungsanteils an der Versorgung der Jahrgänge 1955 bis 1967, Ruhestand zum 63. Lebensjahr



Bei einer Versorgung, die sich aus der Endstufe der Bes.Gr. A 14 plus Verheiratenzuschlag zusammensetzt (Brutto aktuell 5.010,68 EUR, hieraus max. 71,75% = 3.595,16 EUR), würde dies bedeuten, dass im Jahr 2018 der prozentuale Anteil der Rente an der Versorgung bei ca. 32% und im Jahre 2030 bei nur noch ca. 6 % läge.



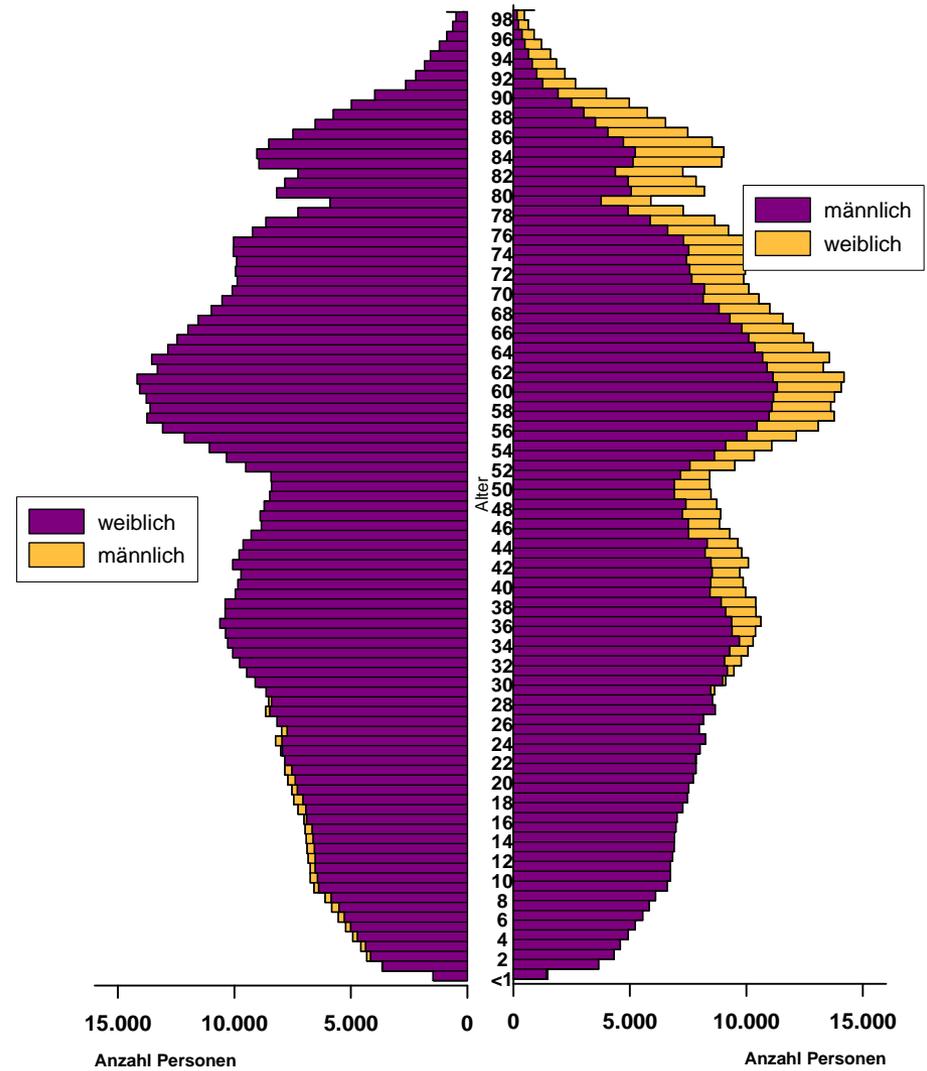
### Auszüge aus: Kirchliches Leben der EKHN in Zahlen 1980 - 2010



Altersstruktur der EKHN (Stand: 2010)



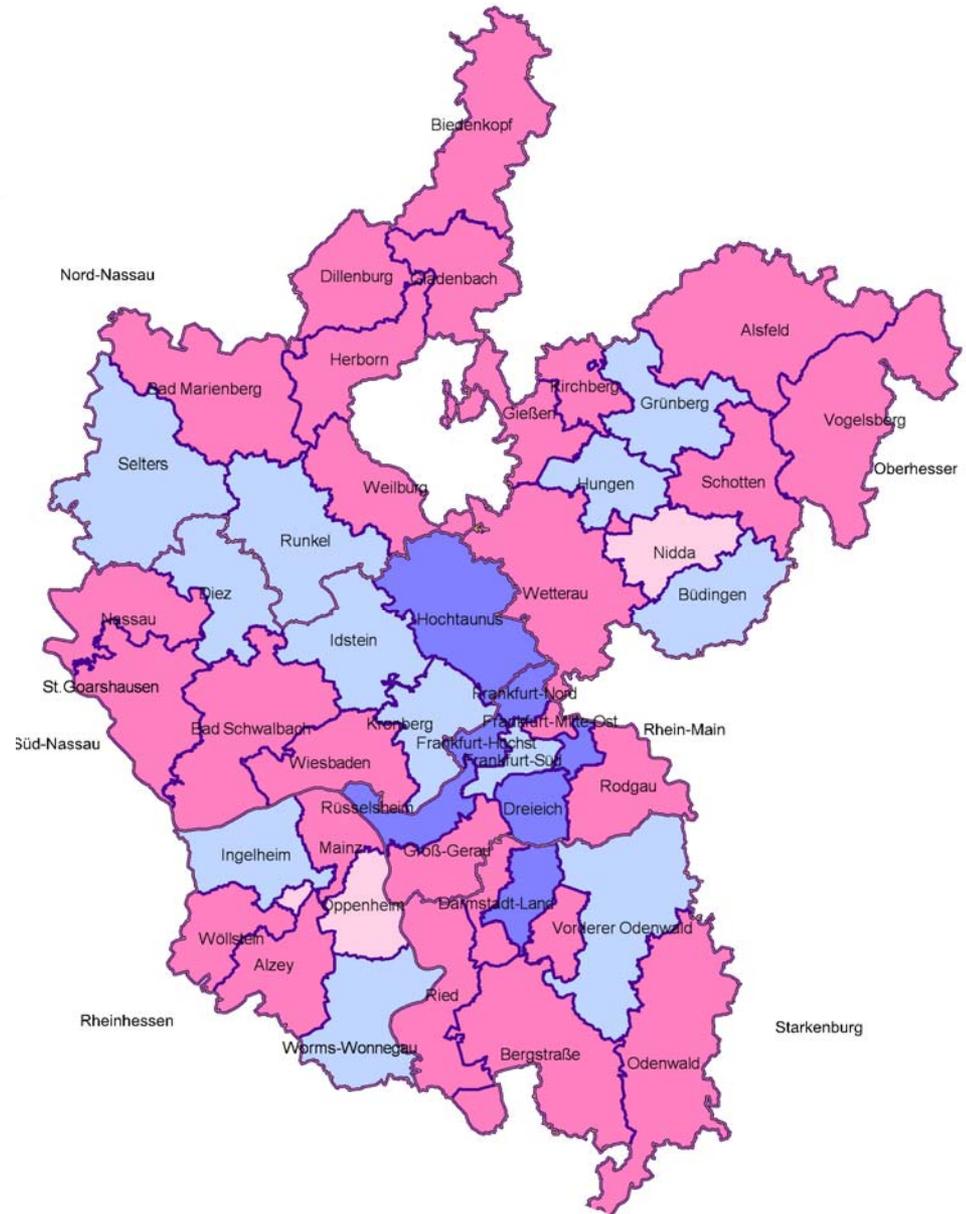
Altersstruktur der EKHN (Prognose 2025)



# Mitgliederverlust (Prognose) in % 2010 bis 2025 in den Dekanaten der EKHN

Referat für Sozialforschung und Statistik der EKHN 2011

- 9 bis -6
- 13 bis -9
- 17 bis -13
- 21 bis -17



### Vergleich der Altersgruppen der Kirchenmitglieder der EKHN den Jahren 2000, 2010 und 2025\*

